

NOVEMBER 2023

CHALLENGEFARM.ORG

EIN FROHES THANKSGIVING VON DER CHALLENGE FARM!



Die Landwirtschaftsabteilung



Die Bildungsabteilung



Die Küchenabteilung



Die Instandhaltungsabteilung



Die Hauseltern



Pastor Nicholas & Maggie, Direktoren



Die Abteilung für soziale Arbeit



Die Sicherheitsabteilung



Verwaltung

DIESER BESONDERE THANKSGIVING RUNDBRIEF GILT UNSEREN KENIANISCHEN MITARBEITERN...

... die Tag und Nacht, 7 Tage / Woche mit verletzten und gefährdeten Kindern arbeiten. Momentan leben 106 Kinder auf der Farm und weitere 100 werden zuhause betreut! Ihre Arbeit ist herausfordernd und intensiv. Um diese wertvollen Kinder bei der Heilung und Rehabilitation zu unterstützen, brauchen sie viel Liebe, Geduld und Weisheit. Sie unterrichten, unterweisen, beraten, ermutigen, begleiten und leiten mehrmals in der Woche Andachten und Bibelstudien für die Kinder. Sie unterrichten Eltern, besuchen Familien daheim, machen sich auf die Suche nach sicheren Verwandten und treffen Familien. Jeden Montag beten sie als Gruppe für die Kinder. Sie kochen Mahlzeiten, nähen und reparieren Schuluniformen und Kleidung und pflanzen Obst, Gemüse, versorgen Hühner, Bienen und Kühe. Sie sorgen für Sicherheit in unserem Dorf, reparieren Gebäude und Fahrzeuge, bauen Möbel und kümmern sich um alle Arten von Verwaltung und Dokumentation.

„Man braucht ein Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ ~ Afrikanisches Sprichwort

THANKYOU

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Psalm 82,3-4a

Wir lieben es, Transformation im Leben der Kinder zu sehen!

Rehabilitation und erfolgreiche Reintegration brauchen Zeit. Der erste Teil des Reintegrationsprozesses ist ein kurzer Hausbesuch. Manchmal dauert das Einleiten eines solchen Besuches Monate, bis zu einem Jahr nach Aufnahme bei der Challenge Farm. Wenn wir denken, dass das Kind bereit ist und wir ein sicheres Familienmitglied oder einen Vormund einschließlich Umfeld gefunden haben, werden Vorkehrungen getroffen. Wir beobachten, wie es dem Kind bei seiner Familie geht und wie die Familie mit dem Kind umgeht. Das ist nur der erste Schritt, ein Kind eines Tages sicher in eine Gemeinschaft zu überführen.

Wir haben sehr positive Berichte von den Hausbesuchen für einige unserer neuen Kinder erhalten!

Die meisten Kinder haben ihr Verhalten sehr verbessert. Juniors Mutter hatte nur Gutes zu berichten! Sie weinte, als sie die unglaublichen Veränderungen in seinem Leben beobachtete. Er half ihr sogar bei der Hausarbeit – etwas, das er nie zuvor getan hatte. Auf diese Veränderung hatte sie lange gehofft. Obwohl ihr Haus in einem Slumgebiet liegt, glaubt sie, dass ihr Sohn sich verändert und nicht auf die Straße zurückkehren wird. **Gott verändert die Herzen und Leben dieser Kinder!**

Die Mitarbeiter beten als Gruppe regelmäßig für die Kinder. Manchmal sind es schwere Fälle und die Kinder sind zutiefst verletzt. Manchmal dauert die Veränderung eine lange Zeit. Sie ermutigen einander, nicht müde zu werden, ganz besonders im Gebet ~ dass Gott noch immer arbeitet!

Bitte betet um Kraft und Ermutigung für die Mitarbeiter ~ sie arbeiten täglich mit den Kindern!



Junior

DANKSAGUNG...

WIR SIND SO DANKBAR FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG in diesem Jahr, insbesondere im Gebet. Gemeinsam haben wir junge Menschen aufwachsen sehen, die das Reich Gottes in Kenia und der ganzen Welt beeinflussen. Ohne DICH wäre das unmöglich! ~ Cheri



Julius dient im Mediateam einer Zweiggemeinde der ICC in Kitale – dem Immanuel Christian Centre Kitale



Julius lud Charles und Owen zum Gottesdienst ein, bevor sie zur Universität und der nationalen Berufsschule gingen. (von li nach re: Nicholas, Julius, Emma (CF Mitarbeiterin), Magdalyne, Charles und Owen)



Danke, Brian und Diana für Brot und Soft-drinks für die Kinder und Mitarbeiter!



Danke für euren Besuch, der Kinder und Mitarbeiter gesegnet hat, Arjen und Volkmar! Sie haben die Jungen in Verantwortungsbewusstsein geschult und ein Training für die Mitarbeiter abgehalten, in dem es um den Umgang mit schwierigem Verhalten ging.

Ein besonderes **DANKESCHÖN** geht an die Gemeinde 3.0 in Westminster, Maryland für den Kauf von **300 SÄCKEN MAIS** für die Mahlzeiten der Kinder. Sie haben ihre eigene „Challenge“ veranstaltet!

DIE VERLASSENEN, VERWAISTEN, MISSBRAUCHTEN UND STRAßENKINDER KENIAS LIEBEN UND REHABILITIEREN.

„The Challenge.“ ist ein Projekt von GLOBE MISSION e.V.

Güterstraße 37, 46499 Hamminkeln, Tel: 02852-50860,

E-Mail: office@globemission.org

Spenden bitte an: Globe Mission

Deutschland: Evangelische Bank eG, Frankfurt

IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53 BIC: GENODEF1EK1

Schweiz: Die Post, 4040 Basel IBAN: CH56 0900 0000 4075 3969 1

Vermerk: „Projekt 500 – Thompson“

BIC: POFICHBEXXX

